

Ideenplaner für Erfinderwerkstätten

Mit einer Erfindung erreichen wir ein

- **neues Ziel mit bekannten Mitteln**
- **bekanntes Ziel mit neuen Mitteln**
- **neues Ziel mit neuen Mitteln**

durch eine schöpferische Leistung.

Beim Spaß an der Erprobung schöpferischer Ideen entwickeln sich nützliche Fähigkeiten. Für Kinder und Jugendliche werden mit der Motivation, „Erfindungen“ herzustellen und zu präsentieren, bedeutsame Lernimpulse gesetzt:

- Sie setzen sich ein Ziel -
sie üben ihre Willensstärke, um es zu erreichen.
- Sie entwickeln Phantasie -
ihre Vorstellungskraft bekommt neue Dimensionen.
- Sie werden kreativ bei der Suche nach geeigneten Mitteln -
ihr Kombinationsvermögen bildet sich aus.
- Sie probieren Lösungswege und erproben Konstruktionsprinzipien -
ihre Erfahrungen und ihr Sachwissen erweitern sich.
- Sie tauschen ihre Ideen aus und überlegen gemeinsam -
sie üben ihr Sozialverhalten und ihre Teamfähigkeit.
- Sie erleben Fehlerquellen und beseitigen sie -
ihre Frustrationstoleranz und ihr Selbstbewusstsein wachsen.

Alle diese Fähigkeiten sind bedeutsam für die Lernentwicklung und gehören zudem zu den Schlüsselqualifikationen, die im späteren Berufsleben gefragt sind.

Kreative junge Menschen von heute sind die Erfinder von morgen!

Mit diesem Ideenplaner wollen wir motivieren, „Erfindungen“ als Thema in Kinder- und Jugendgruppen aufzugreifen. Viel Spaß beim Entwerfen kreativer Ideen und bei deren Verwirklichung wünschen

Brigitte Vaupel
Leiterin der Projektwerkstatt
Kinder- und Jugendkultur e.V.

Johannes Witte
Direktor in der Entwicklung
bei Baker Hughes INTEQ in Celle

Baker Hughes INTEQ ist eine „Erfinder“- Firma in Celle, die davon lebt, ständig neue Patente und Verfahren für die Tiefbohrtechnologie zu entwickeln. Dieser Betrieb hat mit einer Anschubfinanzierung das Celler Kinder- und Jugendkulturprojekt „Kinder sind Erfinder / YoungCreation“ gesponsert.

Wie wende ich den Ideen-Planer für Erfinderwerkstätten an?

Der Ideenplaner soll Ihnen helfen, Antworten auf folgende Fragen zu finden:

Welche Motivationen gibt es, Dinge zu entwickeln?

Wie setze ich Erfindungsprozesse in Gang?

Welche Erfinderbereiche und Werkstattformen bieten sich speziell für Kinder und Jugendliche an?

Unser Ideen-Planer erleichtert die Verbindung kreativer Assoziationen mit systematischem Planen. Durch Drehen der Scheiben ergeben sich immer wieder neue Kombination. So lassen sich aus den verschiedenen Aspekten zahlreiche Bezüge konstruieren.

Die Scheiben beinhalten folgende Ebenen:

I Zielsetzung

Die Motivation, erfängerisch tätig zu werden, kann ganz unterschiedlich sein.

II Bereiche

Wir haben Kinder und Jugendliche befragt, in welchen Bereichen sie gerne erfängerisch tätig wären.

III Methoden

Mit den beispielhaft genannten Methoden können Sie phantasievolle Entwürfe entwickeln.

IV Vermittlungsformen

Die Formen der Werkstattarbeit richten sich nach der Art der ausgewählten Vorhaben

V Unterstützung

Bei der Umsetzung von Ideen zu Produkten werden Grenzen von Fachwissen und handwerklichen Erfahrungen deutlich. Hier finden Sie Hinweise auf Informationsquellen und konkrete praktische Unterstützung, die Ihnen bei der Realisierung der Planungen helfen können.

VI Präsentationsformen

Die gemeinsame Präsentation der individuellen Entwürfe steigert die Wertschätzung.

Kreativität lässt sich wie jede andere Fähigkeit entwickeln.

Wir wünschen allen, die diese Planungshilfe als Anregung nutzen, dass sie Spaß und originelle Einfälle finden zum Thema:

„Kinder sind Erfinder / YoungCreation“



Zielsetzung

Bereiche

Ideen-Planer für Erfinderwerkstätten

Methoden

Vermittlungsformen

Unterstützung

Präsentationsformen



© 2001

Herausgegeben von der:



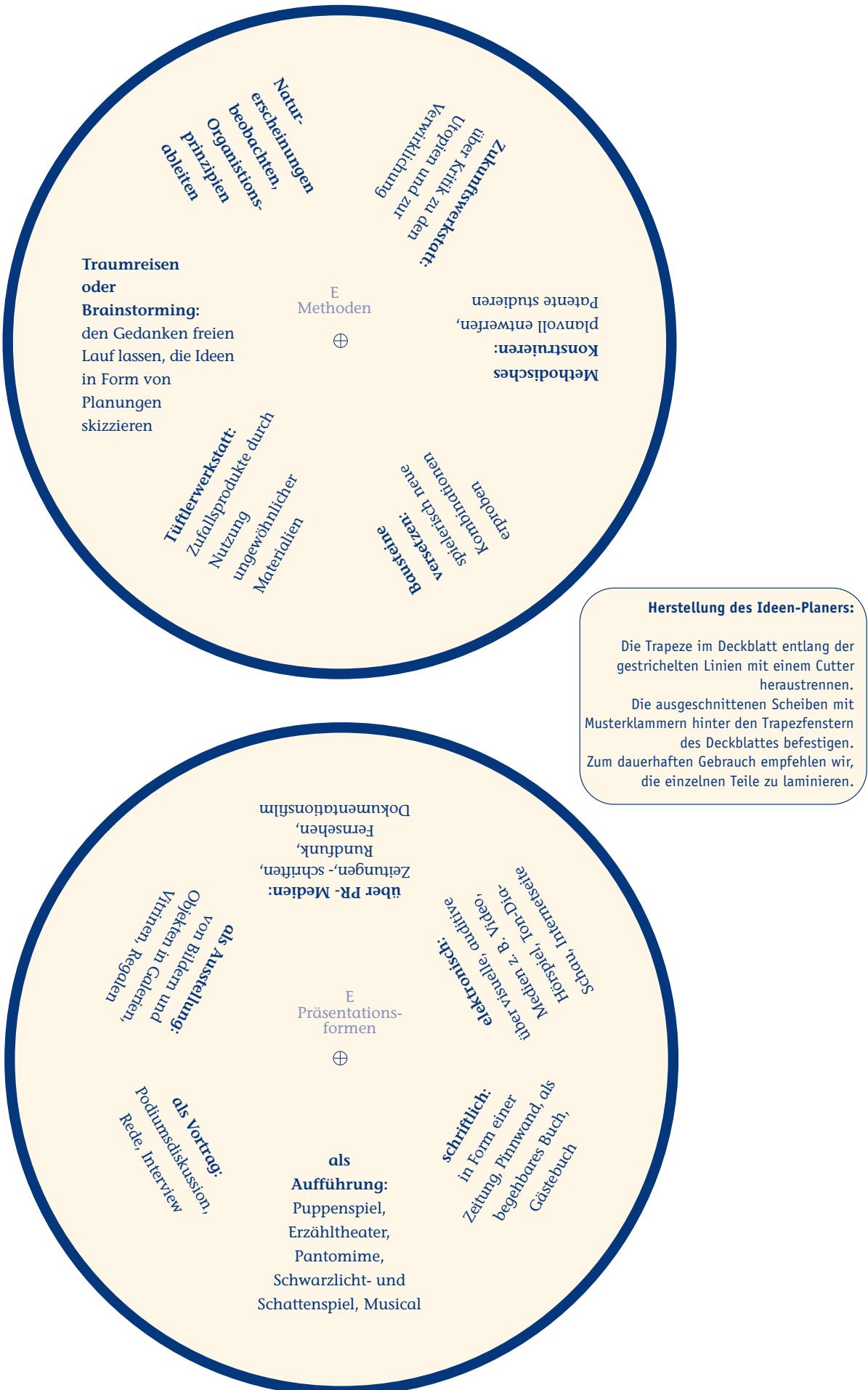
Projektwerkstatt
Kinder- und
Jugendkultur e.V.

Alter Weg 17
38 124 Braunschweig

Telefon 05 31. 260 11 26
Telefax 05 31. 260 11 25

Internet www.prokik.de
e-mail info@prokik.de





Herstellung des Ideen-Planers:

Die Trapeze im Deckblatt entlang der gestrichelten Linien mit einem Cutter heraustrennen.

Die ausgeschnittenen Scheiben mit Musterklammern hinter den Trapezfenstern des Deckblattes befestigen. Zum dauerhaften Gebrauch empfehlen wir, die einzelnen Teile zu laminieren.

